



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zur Haushaltslage

Beratungsfolge:

08.09.2016 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.



Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt.

Begründung

Der Bericht zur Haushaltslage zum Stand 2. Quartal 2016 stellt sich wie folgt dar:

1. Voraussichtliche Ergebnisrechnung 2016:

Mit Erstellung des 2. Quartalsberichtes wurde deutlich, dass die Prognose für 2016 gegenüber dem Haushaltsansatz in vielen Bereichen positiver ausfällt.

1.1 Prognose 2016 zum 31.05.2016 (Gesamtübersicht mit Eckwerten):

Ergebnisrechnung (Stadt Hagen)	HH-Plan (lt. Ratsbeschluss)	Prognose	Abw.	Auswirkung
	2016	2016	2016	
	(in Mio. €)	(in Mio. €)	(in Mio. €)	
Ordentliche Erträge	-649.854.816	-664.120.371	14.265.556	Mehrertrag
Ordentliche Aufwendungen	645.176.715	658.461.950	-13.285.235	Mehraufwand
Ordentliches Ergebnis	-4.678.100	-5.658.421	980.321	Verbesserung
Finanzerträge	-10.426.000	-11.674.000	1.248.000	Mehrertrag
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	28.709.000	25.160.000	3.549.000	Minderaufwand
Finanzergebnis	18.283.000	13.486.000	4.797.000	Verbesserung
Gesamtergebnis (Defizit)	13.604.900	7.827.579	5.777.321	Verbesserung

Zu Punkt 1.1 ist der Bericht (Stand 31.05.2016) an die Bezirksregierung Arnsberg als Anlage 1 beigefügt.

1.2. Controllingbericht zum Haushaltssanierungsplan:

Für den Controllingbericht zum Haushaltssanierungsplan für das Jahr 2016 wird eine Verbesserung des Planwertes (74,4 Mio. €) um 1,6 Mio. € auf 76 Mio. € prognostiziert.

Zu Punkt 1.2 ist der Bericht (Stand 30.06.2016) an die Bezirksregierung Arnsberg als Anlage 2 beigefügt.



2. Gewerbesteueraufkommen

Der Haushaltsansatz für 2016 beträgt 86,7 Mio. €. Nach der Jahressollstellung und der ersten Sollfortschreibung des Jahres ergab sich ein Haushaltssoll von 71,1 Mio. €.

Nach den unterjährigen Sollfortschreibungen liegt das Anordnungssoll inzwischen bei knapp 86 Mio. €. Es wird erwartet, dass der Haushaltsansatz bis zum Jahresende erreicht wird.

3. Schuldenstand

	16.08.2016	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.137.100.000 €	1.143.800.000 €
Investitionskredite	94.377.122 €	100.657.483 €

3.1. Marktumfeld Zinsen

Nach der Brexit-Entscheidung in Großbritannien am 23.06.2016 ist das Zinsniveau auf erneute Tiefststände gesunken, hat sich zuletzt aber etwas stabilisiert. Die Prognosen fast aller Bankvolkswirte gehen für den 3-Monats-Euribor von einer leichten Abwärtsbewegung unter die -0,30 %-Marke für die nächsten 12 Monate aus. Eine erneute aggressive geldpolitische Lockerung der EZB wird aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Lage nicht erwartet, die bestehenden Programme und die mögliche zeitliche Ausweitung des EZB-Ankaufsprogramms sollten weiterhin einen massiven Druck auf die Renditen von Staatstiteln des Euroraums ausüben. Aufgrund der leicht steigenden Inflation und voraussichtlich höheren Zinsen in den USA wird dennoch ein Renditeanstieg für die nächsten 12 Monate von 15 bis 55 Basispunkten bei 10-Jährigen Bundtiteln prognostiziert.

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	08.01.2016	20.05.2016	16.08.2016
EONIA (Tagesgeld)	-0,235 %	-0,335 %	-0,336 %
3 Monats-Euribor	-0,143 %	-0,258 %	-0,299 %
12 Monats-Euribor	0,051 %	-0,011 %	-0,050 %
3 Jahre Swapsatz	-0,004 %	-0,114 %	-0,203 %
5 Jahre Swapsatz	0,247 %	0,025 %	-0,124 %
10 Jahre Swapsatz	0,895 %	0,556 %	0,324 %

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer





Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

